

# „Lausbub“ träumt vom großen Titel

Peter Gmoser mischt nicht nur in Piber an der Spitze mit, sondern will nächstes Jahr zur WM.

CHRISTINA DOW  
christina.dow@woche.at

In Piber kämpfen heute noch ab 9 Uhr die Topreiter aus zwölf Nationen um die Spitzenplätze beim großen internationalen Dressurturnier. Seit Freitag erleben die Zuschauer neben den eleganten Vierbeinern auch Horseball, Musikquadrillen oder das Live-Turnierradio.

Mit zwei Pferden vorne dabei ist der Grazer und zweifache Olympiastarter **Peter Gmoser**; vor allem mit seinem Grand-Prix-Pferd „Lausbub“ tanzt der 34-Jährige gekonnt durchs Viereck. Piber ist für ihn auch das letzte Vorbereitungsturnier für die

Staatsmeisterschaften (16. bis 19. September in Wien). „Erstmals den Titel zu gewinnen, wäre natürlich ein Traum“, so Gmoser.

## Voller Angriff auf Aachen

Das nächste große Ziel des ehrgeizigen Spitzensportlers, der seit 1995 einen eigenen Stall im burgenländischen Sieggraben besitzt, ist die WM 2006 in Aachen. „Die Qualifikation ist mit Lausbub durchaus zu schaffen“, gibt sich Gmoser optimistisch.

Außerdem besitzt der humorvolle Grazer neben seinen beiden Spitzenpferden auch noch etliche Nachwuchspferde: „Ein paar von ihnen scheinen wirklich einmal gute Grand-Prix-Pferde zu werden.“ Und die ihn für Olympia 2008 hoffentlich wieder zu einem heißen Kandidaten machen.



Dressurreiter Peter Gmoser möchte sich mit seinem Pferd „Lausbub“ bei den Staatsmeisterschaften einen langjährigen Traum erfüllen.

Foto: Rzepa